

A) Kundenangaben

1. Kundennummer / htp Telefonnummer Bestandskunde Neukunde

2. Herr Frau Titel _____ Firma

3. Firma _____

4. Vertretungsberechtigter _____ 5. Branche _____

6. Anschlussadresse Straße/Hausnummer/Etage/Lage TAE-Dose _____

7. PLZ/Ort _____ 8. Geburtsdatum _____

9. Rechnungsanschrift Straße/Hausnummer _____

10. Technischer Ansprechpartner _____ 11. Kaufmännischer Ansprechpartner _____

12. Persönliches Kennwort (Pflichtfeld) _____ 13. Telefon für Rückfragen (mobil/dienstlich) _____

14. E-Mail-Adresse für Rückfragen _____ @ _____

15. Postanschrift _____

16. Faxnummer _____

B) Leistungen

1. Vorhandener Anschluss (Anzahl) Analog _____ Mehrgeräteanschluss _____ Anlagenanschluss _____

2. Vorhandener Anschluss ist geschaltet bei Telekom anderer Anbieter: _____

3. Vorhandene Hybrid- oder IP-TK-Anlage (IP-ISDN/SIP-Trunk)
 Hersteller: _____ Anlagentyp: _____ Kunden E-SBC vorhanden

4. Gewünschter Anschluss (Anzahl) htp Business Flex Fon _____ htp Business Flex Solo _____ htp Business Flex Basic _____
 htp Business Flex IP-ISDN _____ htp Business Flex SIP-Trunk _____

5. Gewünschte Bandbreite 16/1 Mbit/s 50/10 Mbit/s 50/50 Mbit/s (FTTB/H)
 100/10 Mbit/s 100/40 Vectoring Mbit/s 100/100 Mbit/s (FTTB/H)
 250/250 Mbit/s (FTTB/H) 1.000/500 Mbit/s (FTTB/H) Keine

6. Internettarif (Solo/Basic/IP-ISDN/SIP-Trunk) Internet Flat

7. Internetoptionen (Solo/Basic/IP-ISDN/SIP-Trunk) Feste IP-Adresse Reverse-DNS-Eintrag zur festen IP-Adresse _____

8. Anzahl Sprachkanäle am gewünschten Anschluss (Fon/Basic/IP-ISDN/SIP-Trunk) 2 4 6 8 10 Anzahl _____

9. Telefontarif (Fon/Basic/IP-ISDN/SIP-Trunk) htp Business Flex

10. Telefonoptionen (Fon/Basic/IP-ISDN/SIP-Trunk) htp Business Flex Fon Flat htp Business Flex Mobil Flat htp Business Flex International Flat

htp Business Flex Mobil Select (max. 10 nationale Mobilfunknummern) 1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____ 5. _____
 6. _____ 7. _____ 8. _____ 9. _____ 10. _____

11. Rufnummernportierung (IP-ISDN/SIP-Trunk)
 Eigene Rufnummern Eigener Rufnummernblock Zugeteilter Rufnummernblock
 Ortsvorwahl _____ Durchwahl und Rufnummer _____ Zentrale _____

Willenserklärung (gilt bei Übernahme und Kündigung)
 Ich beauftrage die Mitnahme (Portierung) der vorgenannten Rufnummer(n) zum Termin der Schaltung meines Anschlusses bei der htp (gilt nur innerhalb des Ortsnetzes). Ich ermächtige htp, die erforderliche Kündigung meines Telefonanschlusses bei der genannten Telefongesellschaft für mich vorzunehmen.

Ja Nein, neue Rufnummern gewünscht (Anzahl) _____

12. Eigene Rufnummer (Basic) 1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____ 5. _____
 Ortsvorwahl _____ 6. _____ 7. _____ 8. _____ 9. _____ 10. _____

Willenserklärung (gilt bei Übernahme und Kündigung)
 Ich beauftrage die Mitnahme (Portierung) der vorgenannten Rufnummer(n) zum Termin der Schaltung meines Anschlusses bei der htp (gilt nur innerhalb des Ortsnetzes). Ich ermächtige htp, die erforderliche Kündigung meines Telefonanschlusses bei der genannten Telefongesellschaft für mich vorzunehmen.

Ja Nein, neue Rufnummern gewünscht (Anzahl) _____

13. Sonstiges _____

14. Mindestvertragslaufzeit **Dieser Vertrag hat eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten.**
 24 Monate (alternativ)

Hinweis: Der Vertrag verlängert sich stets automatisch um 12 Monate, wenn er nicht in Textform mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit gekündigt wird.

C) Hardware

1. Gewünschtes Endgerät AVM FRITZ!Box 7490 AudioCodes M500L (leihweise) AudioCodes M800B (leihweise)
 AVM FRITZ!Box 7530 2xBRI/S0 (4 Sprachkanäle) 8xBRI/S0 (16 Sprachkanäle)
 AVM FRITZ!Box 7590 4xBRI/S0 (8 Sprachkanäle)
 SBC

Kein Endgerät von htp* Kauf eines sonst. Endgerätes/Bezeichnung _____

*** Bitte berücksichtigen Sie, dass für den Betrieb des Anschlusses ein entsprechendes Internet-Zugangsendgerät (z. B. Router) benötigt wird. Bitte beachten Sie, dass wir bedingt durch die Vielzahl von am Markt verfügbaren Endgeräten keine technische Unterstützung und persönliche Einrichtung für andere als von uns vertriebene Endgeräte anbieten können. Ebenso kann eine einwandfreie Funktion nur für von uns vertriebene Endgeräte gewährleistet werden.**

2. Versandadresse (falls abweichend von der Anschlussadresse) _____

D) Rechnung, Einzelverbindungsachweis, Datenspeicherung

1. Rechnungsversand (alternativ wählbar) htp Online-Rechnung Rechnung per Post
 htp Online-Rechnung und per Post (Aufpreis i.H.v. 2,52 €)

Hinweis: Die htp Online-Rechnung wird zum Herunterladen im htp Kundenportal unter www.htp.net bereitgestellt. Voraussetzung für die Aktivierung der htp Online-Rechnung ist die Festlegung einer E-Mail-Adresse. Bitte beachten Sie dazu die Auftragsbestätigung. An diese E-Mail-Adresse schickt htp Informationen über die neu eingestellten Rechnungen. Sollten Sie keine E-Mail-Adresse für die htp Online-Rechnung festlegen, stellen wir den Rechnungsversand automatisch auf Postversand um.

2. Einzelverbindungsachweis (EVN) Vollständig Gekürzt um die letzten drei Ziffern Kein EVN
 Bitte teilen Sie mir auch die Daten von pauschal abgegoltenen (Flat-)Verbindungen mit.

Bei Verwendung eines EVN versichert der Kunde, dass sämtliche zum Haushalt / Betrieb gehörende Mitnutzer / Mitarbeiter über die Erteilung des EVN informiert sind und zukünftige Mitnutzer / Mitarbeiter unverzüglich informiert werden. Ggf. erfolgt auch die gesetzlich vorgeschriebene Beteiligung des Betriebsrates / der Personalabteilung.

E) Eintrag in öffentliche Kundenverzeichnisse

1. Ich wünsche keinen Eintrag
2. Eintrag in gedruckte Verzeichnisse Eintrag in elektronische Verzeichnisse Eintrag in Telefonauskunft

Art des Eintrags (Bitte DRUCKBUCHSTABEN verwenden; 1. Wort = Suchbegriff) _____

Name (z. B. Mustermann, Max) _____

Straße/Hausnummer (siehe Eintrag unter A 9.) _____

Kein Eintrag der Straße

Rufnummer _____

Faxnummer _____

Branche _____

Ich widerspreche der Inverssuche (Auskunft von Name/Adresse anhand der Rufnummer)

F) Unverbindlicher Terminwunsch

- Schnellstmöglich
 Datumsangabe (voraussichtliche Bereitstellungsdauer 4 Wochen) _____

G) SEPA-Lastschrift (Basis-Lastschrift)

Ich ermächtige die htp GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der htp GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften mittels SEPA-Lastschriftverfahren einzulösen. **Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.**

Kontoinhaber: _____

Bankinstitut: _____

IBAN: DE _____

BIC-Code (SWIFT): _____

Adresse des Kontoinhabers (Straße/Hausnr./PLZ/Ort): _____

siehe Rechnungsadresse

E-Mail-Adresse: _____

@ _____

(optional – bei Angabe bekommen Sie Betrag und Fälligkeitsdatum 14 Tage vor Abbuchung mitgeteilt)



Datum, Unterschrift des Kontobevollmächtigten, Firmenstempel

H) Hinweis zur Bonitätsprüfung

htp prüft regelmäßig bei Vertragsabschlüssen und in bestimmten Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse vorliegt, auch bei Bestandskunden, Ihre Bonität. Die Prüfung erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften. Dazu arbeiten wir mit der Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss, zusammen, von der wir die dazu benötigten Daten erhalten. Zu diesem Zweck übermitteln wir Ihre Bestandsdaten, insbes. Name und Adresse, an die Creditreform Boniversum GmbH. Die Informationen gem. Art. 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung zu der bei der Creditreform Boniversum GmbH stattfindenden Datenverarbeitung finden Sie im Internet unter „www.boniversum.de/EU-DSGVO“. Ausführliche Informationen enthalten die **Datenschutzhinweise der htp GmbH**.

I) Werbung

Ja, ich möchte über aktuelle Produkte und Angebote der htp GmbH (Festnetz, Internet, Mobilfunk, TV) **per E-Mail, per SMS und per Telefon** informiert und beraten werden. Die Einwilligung ist nicht für den Vertragsschluss erforderlich. Sie kann jederzeit gegenüber der htp GmbH ganz oder teilweise für die Zukunft widerrufen werden. Einzelheiten entnehmen Sie den **Datenschutzhinweisen der htp GmbH**.

J) AGB, Unterschrift

1. **Kein Call-by-Call und keine Preselection möglich. Eventuell bestehende Verträge über Preselection, Internetzugänge u. Ä. sind selbst zu kündigen.**
2. **Die Optionstarife haben keine Mindestvertragslaufzeit und sind jeweils mit einer Frist von 5 Werktagen zum Monatsende separat kündbar. Bitte beachten Sie die besonderen Nutzungsbedingungen der Optionstarife gemäß Leistungsbeschreibung. Jede Kündigung bedarf der Textform.**
3. **Für den Vertrag gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der htp GmbH für die Erbringung von Telefon- und Internetdienstleistungen (AGB), die jeweilige Leistungsbeschreibung und Preisliste, die Datenschutzhinweise der htp GmbH und die Kundeninformation für Businesskunden. Im Fall sich widersprechender Regelungen haben die Vereinbarungen im Auftragsformular Vorrang.**



Datum, Unterschrift, Firmenstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der htp GmbH für die Erbringung von Telefon- und Internetdienstleistungen, die htp Preislisten und die Leistungsbeschreibungen sind im Internet unter www.htp.net veröffentlicht. Sie erhalten die Unterlagen auch bei der htp und ihren Vertriebspartnern.

K) Interne Vermerke (Nur durch Mitarbeiter der htp oder Vertriebspartner auszufüllen)

Personalausweis Vollmacht Registerauszug/Gewerbeschein VO-Nummer

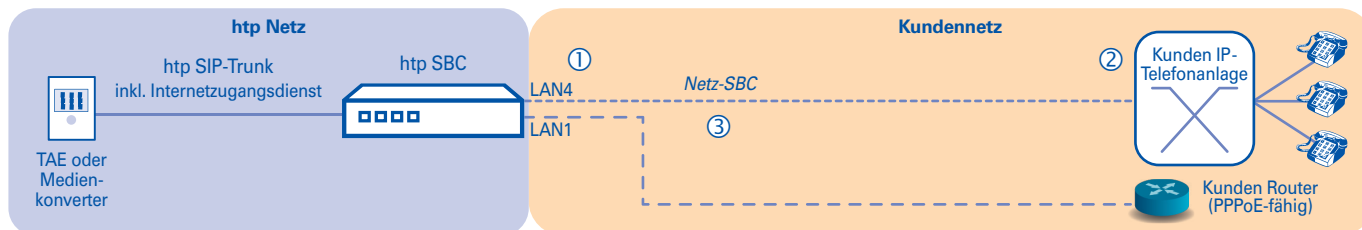
Aktion MA htp Kundengruppe

Anlage

SIP-Trunk Kundenanschaltung

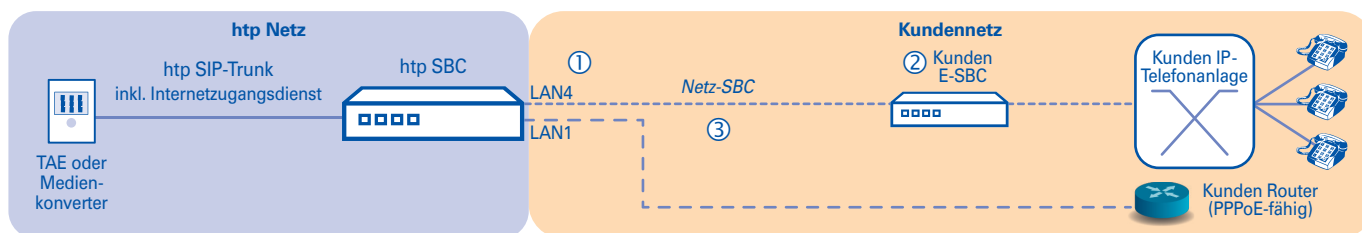
Variante 1: IP-Adresszuordnung durch den Kunden

Kundennetz ohne Kunden E-SBC (ohne Firewall)



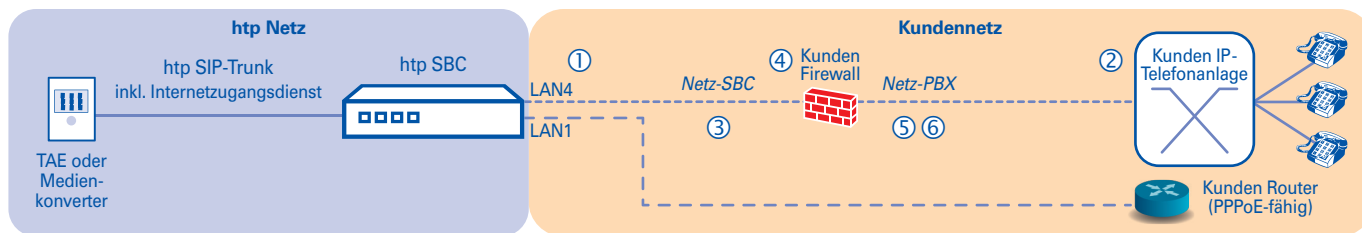
- ① IP-Adresse (LAN4-Interface) des „htp SBC“: _____
- ② IP-Adresse der „Kunden IP-Telefonanlage“: _____
- ③ Subnetzmaske „Netz-SBC“: _____

Kundennetz mit Kunden E-SBC (ohne Firewall)



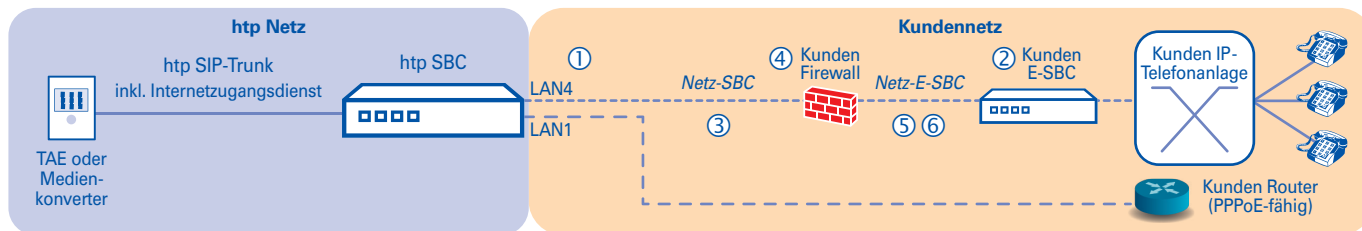
- ① IP-Adresse (LAN4-Interface) des „htp SBC“: _____
- ② IP-Adresse des „Kunden E-SBC“: _____
- ③ Subnetzmaske „Netz-SBC“: _____

Kundennetz ohne Kunden E-SBC (mit Firewall)



- ① IP-Adresse (LAN4-Interface) des „htp SBC“: _____
- ② IP-Adresse der „Kunden IP-Telefonanlage“: _____
- ③ Subnetzmaske „Netz-SBC“: _____
- ④ IP-Adresse der Firewall im „Netz-SBC“: _____
- ⑤ Netzadresse „Netz-PBX“: _____
- ⑥ Subnetzmaske „Netz-PBX“: _____

Kundennetz mit Kunden E-SBC (mit Firewall)



- ① IP-Adresse (LAN4-Interface) des „htp SBC“: _____
- ② IP-Adresse des „Kunden E-SBC“: _____
- ③ Subnetzmaske „Netz-SBC“: _____
- ④ IP-Adresse der Firewall im „Netz-SBC“: _____
- ⑤ Netzadresse „Netz-E-SBC“: _____
- ⑥ Subnetzmaske „Netz-E-SBC“: _____

Hinweis: Sollte der Kunde htp die benötigten IP-Adressen nicht bis zum _____ zur Verfügung stellen, behält htp sich das Recht vor dem Kunden die unten aufgeführten Standard-IP-Adressen zuzuweisen.

Variante 2: IP-Adresszuordnung durch htp

Standard-IP-Adressen

- Standard-IP-Adressen (htp Session-Border-Controller: 192.168.178.10, IP-Telefonanlage: 192.168.178.15, Subnetzmaske „Netz-SBC“: 255.255.255.0)